



Methodenblatt: Schulhoferkundung

Traumreise

Die SuS werden angeregt, sich ein Insekt ihrer Wahl auszusuchen und sich „von den Fühlern bis zur Flügelspitze“ in dieses zu „verwandeln“.

Leiten Sie dazu eine kurze Traumreise an:

Mit geschlossenen Augen sollen sich die Kinder vorstellen, wie sie sich nach und nach verwandeln.

Stichworte dazu: Ein weiteres Beinpaar wächst, der Hintern poppt raus, so dass sie nun Kopf, Körper und Hinterteil haben, Augen verwandeln sich, keine Nase mehr – Riechen mit Fühlern, keine Zähne mehr, sondern Saug- oder Stechrüssel oder gar Bohrer, Sägen, Tupfer, Greifer oder Zangen außen am Kopf... Flügel wachsen (bei den meisten sind es vier), ihr bekommt Hunger -

Überlegt Euch: Wovon ernährt Ihr euch? Wo könntet ihr Euch verstecken oder Nester bauen? Seid ihr bereit, loszufliegen? Dann könnt ihr die Augen wieder aufmachen.

Arbeitsauftrag

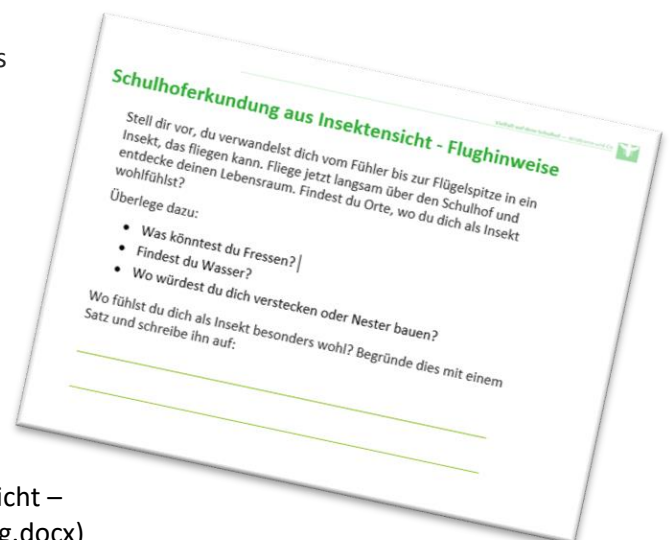
Die SuS bekommen nun die Aufgabe, ihren Schulhof aus der Perspektive des Insekts zu erkunden. Sprechen Sie Regeln und Ablauf ab, zum Beispiel:

- Verhalten auf dem Weg zum Schulhof
- Wo dürfen die Kinder hin oder nicht hin
- Treffpunkt, Dauer, ggf. Signal zum Treffen (z.B. Ententröte o.ä.)

Schulhoferkundung: 3 Varianten

Das weitere Vorgehen können Sie **auswählen**:

- Jedes Kind erhält eine Schreibunterlage und ein Arbeitsblatt „Schulhoferkundung aus Insektensicht – Fluginweise“ (Datei 2a_AB_Schulhoferkundung.docx)
Vorteil: Der Arbeitsauftrag ist zur Hand, die Ergebnisse können gut dokumentiert werden.
- Sie erteilen den Arbeitsauftrag mündlich (wie im AB) und lassen die Kinder ohne Material „losfliegen“.
Diese Möglichkeit ist die schnellste und für die Kinder besonders frei und selbstständig.
- Sie erteilen den Arbeitsauftrag mündlich, jedes Kind erhält eine Karteikarte und soll darauf den Ort und die Begründung notieren.
Bessere Konzentration auf die Aufgabe als ohne Material, wenig aufwändig. Karteikarte und Bleistift funktionieren auch bei leicht feuchtem Wetter.



Auswertung und Fazit:

Eine kurze Auswertung sollte im Plenum erfolgen, bei angenehmem Wetter gern draußen. Wichtig ist hierbei – falls keines der Kinder diese nennt – auch auf unscheinbare Blüten, z.B. von landläufig als „Unkraut“ bezeichneten Pflanzen hinzuweisen.

Varianten:

- Falls im Vorfeld des Moduls Insektenmasken gebastelt wurden (siehe 0_Modul_Vielfalt auf dem Schulhof, S. 6), kommen diese jetzt zum Einsatz.

- Kärtchen mit Beispieltieren vorbereiten und austeilen: Du bist ... - Du frisst ...